

+++ **Tag des Pflegelehrers** Am 1. Oktober wird der Pflegelehrer deutschlandweit geehrt, u.a. mit der Verleihung des „Siegfried-Huhn-Ehrenpreis“. **Gemeinsame Zertifizierung** Die fünf Träger der bestehenden Zertifizierungsverfahren für Kontinenz- und Beckenbodenzentren haben sich auf ein einheitliches System verständigt, um die Qualität der Struktur und die Versorgung der Patienten zu verbessern. **+++ Akademisierung** Die Akademisierung der Pflege in Deutschland verharrt weiter auf einem sehr niedrigen Stand. Das geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Anfrage der Grünen hervor **+++ Kooperation mit Supermarkt** Das Wittener Altenzentrum der Diakonie Ruhr arbeitet mit einem nahe gelegenen Supermarkt zusammen: Mitarbeitende des Einkaufszentrums werden im Umgang mit älteren Menschen geschult. Sie erleben z.B. mit Hilfe eines Alterssimulationsanzuges, wie sich verschiedene Erkrankungen und Einschränkungen auf Wahrnehmung und Beweglichkeit auswirken. **+++ Fachtagungsreihe** Unter dem Titel „Pflege grenzenlos? – Hürden überwinden“ startet die BGW am 22. Oktober in Rostock eine neue Veranstaltungsreihe.

Weitere Meldungen auf springerpflege.de

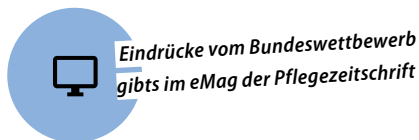
Einhängen und los geht's? Die FH Münster testet die Usability von Liftern.



BUNDESWETTBEWERB

Beste Schüler gekürt


Die Gewinner des Bundeswettbewerbs „Bester Schüler in der Alten- und Krankenpflege 2019“ stehen fest: Den 1. Platz belegte Nadine A. Meiser, Saarland. Sie gewann eine Reise nach New York. Der 2. Platz ging an Sonja Zehentner, Bayern, die eine Reise nach London erhielt. Über den 3. Platz und einen Aufenthalt in Berlin konnte sich Carolin Haukenfrers, Niedersachsen, freuen. Das Cts-SchulZentrum St. Hildegard in Saarbrücken wurde mit dem Liliane-Juchli-Preis geehrt. In diesem Jahr beteiligten sich über 35.000 Schüler aus ganz Deutschland. Die Gewinner wurden im Festsaal des Roten Rathauses bekanntgegeben.



MEDIZINPÄDAGOGIK

Praxisbezogene Lehre

Seit langem wird in der Lehrerbildung der Pflege- und Gesundheitsberufe für die professionelle Gestaltung von Lehr- und Lernsituationen ein Hochschulstudium mit (Bachelor- und) Master-Abschluss gefordert. Das neue Pflegeberufegesetz setzt diese Qualifikation nun für die generalistische Pflegeausbildung explizit ab 2020 fest. Der an der SRH Hochschule für Gesundheit in Gera angebotene Studiengang Medizinpädagogik, M.A., wird daher ab Herbst 2019 auch auf dem Campus Stuttgart angeboten. Das berufs begleitende Studium dauert fünf Semester und hat die inhaltlichen Schwerpunkte Bildungswissenschaften/Berufspädagogik, Gesundheit/Pflege sowie Krankheitslehre. Ab 1. Oktober 2019 wird das Team in Stuttgart durch Prof. Dr. Karl-Heinz Sahmel verstärkt.

 gesundheitshochschule.de


DIGITALE AUSBILDUNG

Kooperation geschlossen

Um der großen Nachfrage an häuslichen Betreuungsdienstleistungen nachkommen zu können, hat Home Instead GmbH & Co. KG mit SpringerPflege bei der Aus- und Weiterbildung für Betreuungskräfte eine Kooperation geschlossen.

— **Home Instead und SpringerPflege:** Dazu hat SpringerPflege für Home Instead eine Online-Akademie entwickelt, auf der ab sofort die Ausbildung zur Betreuungskraft sowohl digital als auch als Kombination von digital und Präsenzausbildung erfolgen kann. So kann modernes Lernen, das zeit- und ortsunabhängig erfolgt und sich nach den eigenen Präferenzen richtet, gelingen. Modular aufgebaut – nutzbar über PC, Tablet und Smartphone – und mit zahlreichen interaktiven, aktivierenden Elementen steht die eLearning Plattform den Betreuungskräften rund um die Uhr zur Verfügung.

Home Instead ist einer der führenden häuslichen Betreuungsdienste für Senioren mit über 100 Betrieben in Deutschland. Ihr Anspruch ist es, das Gesicht des Alterns zu verändern und ein Leben mit Zuversicht, Würde und Selbstbestimmung bis ins hohe Alter zu ermöglichen. SpringerPflege ist das Fortbildungs- und Informationsportal der Pflege- und Gesundheitsberufe und verfügt über eine langjährige Erfahrung im Bereich eLearning.

 homeinstead.de




© Eva Künzel

AKADEMISIERTE AUSBILDUNG

Hebammenstudiengang


Als einer von vier Studienstandorten in Niedersachsen wird die Hochschule Osnabrück die akademisierte Ausbildung von Hebammen übernehmen. Derzeit baut sie einen neuen dualen Studiengang für Hebammen auf. Hintergrund ist das Hebammenreformgesetz (HebRefG), das sich im Gesetzgebungsprozess befindet, und die Ausbildung für Hebammen ab 2020 neu regelt. Bereits ab dem Wintersemester 2020/21 sollen möglichst viele Hebammen dual ausgebildet werden können.

 hs-osnabrueck.de

QUALIFIZIERUNGSKONZEPT

TransCareKult

Das Hessische Institut für Pflegeforschung (HessIP) mit Sitz an der Frankfurt UAS führt seit 2015 das Forschungsprojekt TransCareKult im Hessischen Landesnetzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch. In Zusammenarbeit mit vier kooperierenden stationären Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen wurde ein übertragbares Qualifizierungskonzept entwickelt, das eine transkulturelle Willkommens- und Anerkennungskultur etablieren soll. In der dritten IQ-Förderphase „TransCareKult – Anerkennungskultur verankern, Bindung stärken“ (2019–21) werden nun unterschiedliche Ansätze zur nachhaltigen Verankerung der Inhalte in den Einrichtungen entwickelt, etwa in Form eines „Train the trainer“-Ansatzes. Phase 3 hat in Weiterentwicklung der ersten beiden Phasen das Ziel, den Prozess der Personalgewinnung und -bindung zu stärken. Dies soll über die Integration von internationalen Pflegefachpersonen in Einrichtungen der Gesundheits- und Krankenpflege sowie Altenpflege in Hessen erfolgen.

 hessip.de

Nach Informationen der Frankfurt University of Applied Sciences